

TERMINE

MERZIG

Bizet-Oper „Carmen“ im Zeltpalast

Nach der Novelle von Prosper Mérimée und Musik von Georges Bizet kommt die weltberühmte Oper „Carmen“ vom Freitag, 20. August, bis Sonntag, 29. August, in den Merziger Zeltpalast. Stierkampf, Liebe, Eifersucht sind der Stoff der Oper, die zu allen Zeiten ihr Publikum mitgerissen hat. Es spielen das Minsk Orchestra und der Extrachor des Saarländischen Staatstheaters. Die musikalische Leitung hat Alexander Meyer. *fs*

Die Vorstellungen beginnen um 20 Uhr, am Sonntag, 29. August, um 19 Uhr. Karten gibt es von 22 bis 58 Euro, im Vorverkauf bei Musik & Theater Saar, Zeltpalast Merzig, Telefon (0 68 61) 9 91 00.

Im Internet: www.musik-theater.de

WEISKIRCHEN

„Russische Seele“ in den Hochwald-Kliniken

Die Tanz- und Gesangsgruppe „Russische Seele“ aus der Ukraine ist am Montag, 16. August, um 19.30 Uhr in der Saarländhalle der Hochwald-Kliniken in Weiskirchen zu Gast. Liebhaber feuriger Folklore-Rhythmen werden ihre Freude am Feuerwerk aus Gesang, Rhythmus, Tanz und mitreißender Melodien haben – eine einzigartige Mischung aus Klassik, religiöser und volkstümlicher Musik. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. Gäste und Bevölkerung sind eingeladen. *red*

Swingin' Wheel gastieren auf dem Marktplatz

Eine musikalische Matinee präsentieren die Hochwaldtouristik Weiskirchen und das Merziger Kulturzentrum Villa Fuchs am Sonntag, 22. August, ab 18 Uhr auf dem Marktplatz in Weiskirchen. Dann gastiert dort die Bigband Swingin' Wheel, die Bigband der Musikvereinigung Mettlach. Der Eintritt ist frei. *red*

DAGSTUHL

Poesie aus Japan auf Schloss Dagstuhl

Im Schloss Dagstuhl bei Wadern eröffnet am Montag, 16. August, um 19.30 Uhr eine Ausstellung mit dem Titel „Japanische visuelle Poesie und Miteinander“. 37 Künstlerinnen und Künstler stellen dort ihre Werke aus. Zuletzt war diese Ausstellung im Vasarely Museum in Budapest zu sehen. Sie wird von zwei Katalogbüchern begleitet und befindet sich noch bis Freitag, 1. Oktober, im Schloss Dagstuhl. Die Besuchszeiten sind Montag bis Donnerstag von neun bis 16 Uhr und freitags von neun bis 14 Uhr. *kia*

Interessierte an dieser Ausstellung werden gebeten, sich vor ihrem Besuch unter Tel. (0 68 71) 90 50 anzumelden. Weitere Informationen gibt es auch im Internet:

Im Internet: www.dagstuhl.de

Produktion dieser Seite: Christian Beckinger, CMS, Hans-Christian Roestel

RUNDSCHAU FÜR MERZIG-WADERN

Redaktion: Telefon (0 68 61) 9 39 66 50 E-Mail redmzg@sz-sb.de
Volker Fuchs (vf), Mathias Winters (pum) (beide Regionalleitung)
Christian Beckinger (cbe), Wolf Porz (wop), Edmund Selzer (es), Margit Stark (mst) Regionalreporter: Dr. Harald Knitter (kni)
Pressezentrum Poststraße 47, 66663 Merzig
Gewerbliche Anzeigen: Telefon (0 68 61) 9 39 66 32 Fax (0 68 61) 9 39 66 39

Aus Holz gearbeitete Poesie

Bildhauerin Marie-Josée Kerschen schafft Plastiken aus Stämmen von Eiche und Esche

Vom 28. August bis zum 12. September 2010 wird die zweite Internationale Skulpturenausstellung „Skulptura 2010 Beckingen“ stattfinden. 16 Künstler aus Deutschland, Luxemburg, Belgien, Italien, Vietnam und der Schweiz zeigen im und um den alten Bahnhof Skulpturen aus Holz, Stein und Metall. Mit von der Partie: Marie-Josée Kerschen aus Luxemburg.

Beckingen. Im Mittelpunkt von Marie-Josée Kerschens künstlerischer Arbeit steht der Mensch; ihr bevorzugtes Material ist Holz. Seit vielen Jahren schon schafft die Bildhauerin aus Luxemburg ihre Plastiken aus Stämmen von heimischen Bäumen wie Eiche und Esche – ab und an verwendet sie auch Olivenholz oder sie lässt ihre Werke in Bronze gießen. In ihrem Atelier steht ein klassi-

sches Skulpturenpaar aus Marmor, das während ihrer Studienzeit in Carrara entstanden ist, doch ihr Werkstoff, das Holz, stellt sie vor andere Herausforderungen, die sie statt mit Hammer und Meißel mit Kettensäge, Klöfel, Hohleisen und Schnitzmesser meistert.

Die naturgegebenen Grenzen in einem Holzstamm, der über Jahrhunderte gewachsen ist, inspirieren sie. Da gilt es, sich auf das gewachsene Material einzulassen, mit seiner Form, seiner Maserung und seiner Verästelung zu arbeiten. Bei Bronze ist das anders, weil sie gegossen wird. Doch Eines ist Kerschens Skulpturen allen gemeinsam: eine poetische Ausdrucksweise. Wir sehen uns hölzernen Wesen gegenüber, deren Ausdrucksträger bis ins



Sensibilität in Holz von Marie-Josée Kerschen. Foto: SZ

ZUR PERSON

Marie-Josée Kerschen wurde 1952 in Esch/Alzette in Luxemburg geboren. Sie studierte jeweils vier Jahre an der Staatlichen Kunstakademie Karlsruhe und an der „Accademia di Belle Arti“ in Carrara, Italien, bevor sie sich an der Pariser Cité Internationale des Arts einschrieb. Sie lebt und arbeitet als freiberufliche Bildhauerin in Vianden (Luxemburg). *red*



Marie-Josée Kerschen

Skulptura Beckingen 2010
28. August – 12. September

Detail ausgearbeitete Gesichter sind. Dabei lotet die versierte Bildhauerin mit großer Sensibilität eine Vielfalt individueller Gestaltungsmöglichkeiten aus, die sie durch den Einsatz von Farbe ergänzt. Sie koloriert die Lippen rot, die Augen blau und ab und an die Wangen zartrosa. So gestaltet sie ausdrucks-

starke Antlitze mit schön geschwungenen Augen und Lidern, einer wohlgeformten Nase und vollmundigen Lippen.

Da sie Befindlichkeiten und spürbar werden lassen, gehen sie über das rein Erzählerische hinaus. Sie rücken in die Nähe von Symbolen und veranschaulichen abstrakte Begriffe wie Offenheit und Vertrauen. Manche erscheinen uns wie archaische, der Zeit enthobene Wesen, über welche die Titel Aufschluss geben. Sie nennt sie „Prinz der Sonne“, „Kleiner Engel“ oder „Aus dem Meer geboren“ und unterstreicht damit

den Kontrast zwischen dem bodenständigen Werkstoff und seiner lyrischen Gestalt; im gleichen Sinne kommen auch geschliffene Oberflächen neben Resten der groben Holzstruktur zum Tragen.

Marie-Josée Kerschen wird nicht nur bei der Skulpturen-Ausstellung dabei sein, sie ist auch im Rahmenprogramm vertreten: am 3. September findet „Percussion & Performance“ statt, eine Veranstaltung, bei der sie im Dialog mit den Percussions-Rhythmen von Sven Kiefer eine Holzskulptur gestalten wird. *red*

Musik-Piraten entern Merziger Altstadt

Gruppe Diego's Umbrella aus San Francisco stellt neues Album vor



Diego's Umbrella. Foto: SZ

Merzig. Piraten entern die Altstadt in Merzig. Am Samstag, 21. August, ab 20 Uhr spielen Diego's Umbrella aus San Francisco auf der Sommerbühne in der Merziger Altstadt. Nach ihrem sensationellen Auftritt im vorigen Herbst kehren die selbst ernannten „Mexicali Gypsy Polka Pirates“ nach Merzig zurück. Sie sind

seit 2001 eine der beliebtesten Bands der „Bay Area Scene“ von San Francisco. Ihre Frühjahrs-tour durch die Staaten hat ihnen volle Clubs, eine begeisterte Presse und einige Fernsehauftritte beschert. Nun stellen sie in Europa ihr neues Album „Double Panther“ vor. Was die Hörer erwartet, beschreibt Leadsänger Vaughn

alias Huevos Rojos: „Wir fünf Urban Gringo Mariachis' möchten gebrochene Herzen heilen und Assoziationen wecken von Sonne, Liebe und Freude.“ *red*

Infos: Tel. (0 68 61) 9 36 70.

Im Internet: www.villa-fuchs.de www.diegosumbrella.com

Rote Zora eröffnet heute Zweigstelle in Losheim

Traditionsbuchhandlung Philippi wird von gebürtigen Losheimerinnen übernommen

Die Inhaberinnen der Merziger Buchhandlung Rote Zora, Ingrid Röder und Gertrud Selzer, haben in Losheim die Buchhandlung Philippi übernommen. Die beiden erhalten damit alte Traditionen und setzen neue Akzente.

Losheim. Nach kurzer Umbauphase eröffnet die Buchhandlung Rote Zora am heutigen Montag in Losheim eine Filiale – und zwar am bisherigen Standort der Buchhandlung Philippi mitten im Ort. Die Inhaberinnen der Roten Zora, Ingrid Röder und Gertrud Selzer, freuen sich darauf, die Traditionsbuchhandlung in ihrer Heimatgemeinde weiterzuführen. „Dabei ist manches neu und vieles beim Alten geblieben“, bekräftigen Röder und Selzer. Es war in den vergangenen Tagen unübersehbar: In der Trierer

Straße in Losheim tut sich was: „BUCHHANDLUNG“ steht wie eh und je an der Fassade des Gebäudes mit der Hausnummer 3 – „Rote Zora“ in großen Lettern vervollständigt den Namenszug auf einem Transparent. Zwei Wochen lang haben Schreiner, Elektriker, Heizungsbauer, Maler und die Buchhändlerinnen selbst unter Hochdruck dafür gearbeitet, dass die neu gestaltete Buchhandlung pünktlich zum Schulbeginn ihre Türen für Kunden öffnen kann.

Großes Sortiment

Das bewährte Sortiment bleibe auch nach dem Eigentümerwechsel erhalten: Schulkinder können Hefte, Blöcke und Füller weiterhin vor Ort und in unmittelbarer Nähe ihrer Schule einkaufen. Auch die Leser von Zeitungen

und Zeitschriften finden ihre Lieblingslektüre weiterhin in der Trierer Straße 3. Lesebegeisterte jeden Alters stöbern in der Buchhandlung in einem umfangreichen Sortiment: Bestseller, Sachbücher, Kinder- und Jugendliteratur, Schulbücher und vielem mehr.

„Wir freuen uns, dass wir das Lebenswerk von Buchhändler Günter Philippi (70) fortführen dürfen“, erklärt Ingrid Röder. „So bleibt ein Stück Losheimer Tradition erhalten.“ Gemeinsam mit Gertrud Selzer hat sie das Geschäftshaus in der Trierer Straße gekauft. „Mit unserem langfristig angelegten unternehmerischen Engagement wollen wir Arbeitsplätze in Losheim binden und die Infrastruktur des Losheimer Ortskernes weiter stärken.“

Appropos Tradition: Die vielen Losheimern lieb gewonnene Sonnenuhr an der Fassade des Geschäftshauses bleibt auch nach dem in Kürze geplanten Außenanstrich erhalten. Das ausgefallene Stück ist den gebürtigen Losheimern Ingrid Röder und Gertrud Selzer ans Herz gewachsen. Die Sonnenuhr – einst von der Familie Philippi in Form eines Klaviers gestaltet – wird auch in Zukunft den Losheimern ganz ohne Strom die richtige Uhrzeit anzeigen: „Ohnehin würde die Uhr an keiner anderen Fassade der Gemeinde richtig gehen“ erklärt Gertrud Selzer lächelnd.

Auch bei der Innengestaltung setzen die Buchhändlerinnen neben modern präsentierter Literatur auf Tradition: Ein Hufeisen aus der Zeit, in der ein Teil des Hauses als Pferdestall genutzt wurde, findet hier ebenso seinen Ehrenplatz, wie die Würdigung der namensgebenden Figur der „Roten Zora“ und des Autors Kurt Held.

Heldin der Jugend

Röder und Selzer erklären, was es mit der Figur auf sich hat: „Mutig, unerschrocken und frech war die Rote Zora die Heldin unserer Jugend. Sie hat uns imponiert und inspiriert. Logisch, dass wir unsere Buchhandlung so nannten.“ Mit Erfolg: Für ihre unkonventionelle, leidenschaftliche und freche Art eine Buchhandlung zu führen, wurden die Buchhändlerinnen in den vergangenen Jahren mehrfach ausgezeichnet. Die erfolgreiche Arbeit wollen sie nun auch in Losheim fortführen.

Das freie Vorbesitzer Buchhändler Hans Günter Philippi (70): Er habe versprochen, regelmäßig in der neu gestalteten Buchhandlung vorbeizukommen, um nach dem Rechten zu schauen. „Wir würden uns freuen, wenn ihn der Besuch der Buchhandlung auch weiterhin mit Stolz erfüllt.“ sagt Ingrid Röder. Herzlich bedanken sich die Buchhändlerinnen bei Philippi für die engagierte Arbeit der vergangenen Jahrzehnte. *red*



Buchhändlerin Ingrid Röder legt letzte Hand in Losheim an. Foto: rso

SPEZIALISTEN LEISTE

Fachbetriebe empfehlen sich:

Zimmererl • Dachdeckererl • Klempnererl

HELMUT DÖRR
 Tel. (0 68 06) 42 59
 BIOHOLZHAUSBAU
 www.holzhaeuser-im-saarland.de

100 € Gutschein
 für 90 € erhältlich
LAMPEN KÄSER
 Dillingen, Friedrich-Ebert-Straße
 Tel. 06831/73702
 St. Wendel, Tholeyer Straße, Tel. 06851/6674

KARWAT
Injektionstechnik
 DICHTET, ENTFUCHTET, TROCKNET
 WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
 "VERPRESST RISSE dauerhaft"
 ☎ 0 68 97 - 95 28 30
 www.Rissverpressung.de
 Rehgrabenstr. 1 • 66125 Saarbrücken

Liifta
 der meistgekaufteste Treppenlift
Beratung und Verkauf
 ☎ 06821 - 90 46 66 8
 www.liifta.de

GLAMALUX
 GLASDUSCHEN IN PERFEKTION
 Besuchen Sie unsere Ausstellung!
 Glasmarkt Müller GmbH
 In Dürrfeldslach 4a ■ Rehlingsen-Siersburg
 Individuelle Planung, Montage & Wartung
 ☎ 0 68 35 - 93 97 6 ■ www.glamalux.de

küchen-reeck
 Einbauküchen
 Einbaugeräte
 und Zubehör
 Nauwies 2, 66802 Überherrn
 Telefon (0 68 36) 15 05
 www.kuechen-reeck.de

Einbauküchen!
 Planung • Montage
 Kundendienst
 Wir zeigen Ihnen ca. 40 Ausstellungsküchen
KÜCHENSTUDIO
K.H. Schmitt
 Saarwellingen • Lebacher Straße 9
 Tel.: 0 68 38 / 9 82 40

Möbelfertigung
 nach Ihren Wünschen
 06831 - 46 00 27, www.Theisen-ShopDesign.de
Theisen
 Schreinererl + Geschäftseinrichtungen

Weitere Adressen finden Sie auch:
 • unter www.blau-branchen.de
 • in den **BLAUEN** Telefonbüchern
 Einfach. Gut. **TeleMedia**
 Finden! saarbrücker Zeitung